

# Villa Häusler wird «Holz-Haus»

LENZBURG Holzbildhauer Mü Muff verlegt die Werkstatt und präsentiert seine Werke in der leerstehenden Villa.

HEINER HALDER

**Vor vier Jahren begab sich Mü Muff bewusst auf den Holzweg und etablierte sich in der Lenzburger Altstadt als Holzbildhauer. Mittlerweile ist sein Œuvre auf 180 Exponate angewachsen, der Platz in der Werk Galerie an der Stadtmauer wird knapp. Auf der Suche nach einem Ausstellungslokal stiess der Kunst-Handwerker auf die gegenwärtig leerstehende Villa Häusler am Angelrain, die er bis Ende nächster Woche «bespielt».**

«Spielereien auf dem Holzweg» betitelt Mü Muff die «hausfüllende Inszenierung von Holzwegkompositionen in der leerstehenden Villa». Wie an der Eisengasse, wo er wohnt und wirkt, lässt er seine Besucher auch im romantischen Herrschaftshaus Anteil an seiner Arbeit nehmen. Während der Öffnungszeiten geht er dem Kunst-Handwerk nach, der «philosophischen Holzhauerei». Der Primarlehrer, Museumspädagogik-Pionier im Schloss, Ausstellungsmacher, Publizist und Beamte der Kantonsbibliothek gab seinem Leben vor einigen Jahren noch einmal eine Wende, kehrte sozusagen zurück zu den Wurzeln, auf den Holzweg eben, zur Einfachheit, zum Handwerk, wo die Zeit anders zählt. Er bezeichnet den Weg als das Ziel, die Philosophie spiegelt sich in der Vorgehensweise.

## DURCH ABTRAGEN ENTSTEHT FORM

Bedächtig geht Mü Muff ans Werk, für die Bearbeitung des Holzes nimmt er sich und braucht auch die Zeit, um aus dem natürlichen Rohstoff, den er in Feld und Wald in



Mü Muff ist während der Ausstellung bei seiner «philosophischen Holzhauerei» in der Villa Häusler zu beobachten. HH.

Form kleiner Stämme und Äste von Frucht- und Waldbäumen findet, seine Objekte buchstäblich herauszuholen: Elementarformen, Urformen wie Spiralen, Wellen, Aushöhlungen, Kugeln, Röhren. Der Abtrag, die Späne und die sich Herausschälende Form, der Kern, sind für den

Künstler gleich bedeutend, bedingen sich gegenseitig und bilden zum ursprünglichen Holzstück ein neues Ganzes. Und so gehört der Abtrag zwingend zum fertigen Objekt, wird folglich in Schachteln verpackt und sauber etikettiert. Mit dieser Bibliothek der besondere Art holt den

«Holzwurm» der einstige «Bücherwurm» wieder ein.

## SIEBEN KABINETTE

In den drei Stockwerken der Villa Häusler hat Mü Muff sieben Kabinette thematisch mit einer Auswahl seiner Objekte bestückt. Da ist der «Klangraum» mit hölzernen Hohlkörpern, welche zum Bespielen einladen, im «Ringraum» sind durchaus erotisch zu verstehende «Durchdringungen» zu sehen. Im «Steckenraum» ist eine Art Riesen-Mikado ausgebreitet und im Nebenzimmer sind die entsprechenden Abtragungen der Spiralen gehäufelt, faszinierend in der Verschiedenheit von Farben und Formen je nach Baumart und Bearbeitungstechnik. Im Erdgeschoss nimmt der «Stammraum» Farben des Kassettenparketts auf, keine zufällige Inszenierung.

## Die Fabrikanten-Villa Häusler ist zu haben

Die Stadt will die zur Jahrhundertwende erbaute Liegenschaft verkaufen.

Romantische Seelen sehen in der Villa Häusler mit dem Türmchen fast gar ein verwünschtes Schloss. Im verwilderten Park hinter hohen Tannen versteckt, bildet das 1902 erstellte Fabrikantenwohnhaus an der Angelrainstrasse 6 eine Perle in der Kette der stattlichen Villen. Die Nachbarschaft zu den so genannten Hero-Gründer-Villen braucht das Häusler-Haus keineswegs zu scheuen, bildet es doch mit dem über Eck gestellten, markanten Türmchen das bewusst gesetzte Pendant zum nordseitigen Abschluss der Villengruppe, der Villa Zeiler, ist im Kurzinventar der Kantonalen Denkmalpfle-

ge nachzulesen. Weil all die Villen nebst dem authentischen Erscheinungsbild auch das ursprüngliche Umfeld bewahren konnten, bilden sie eine «wertvolle Baugruppe». 1984 wurde das herrschaftliche Einfamilienhaus durch sanfte Renovation des im Dachraum «versteckten» Wohngeschosses zum Zweifamilienhaus umgebaut. Das Gebäude neben der Musikschule ist Eigentum der Einwohnergemeinde und wurde vermietet. Die Spielgruppe Zwirbel des Elternvereins fand hier vorübergehend Unterschlupf. Demnächst wird die Villa Häusler zum Verkauf ausgeschrieben. (HH.)



Die Villa Häusler steht zum Verkauf. HH.

## HINWEIS

«SPIELEREIEN AUF DEM HOLZWEG» Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 25. März, und ist täglich von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Holzbildhauer Mü Muff ist in dieser Zeit bei der Arbeit zu sehen.